

## Kleine Anfrage

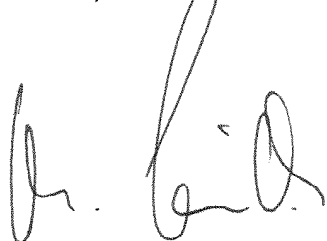
der / des Abgeordneten Mirko Schmidt, MdL  
Fraktionslos

Thema: Uranabbau in der Sächsischen Schweiz

Fragen an die Staatsregierung:

1. Laut einer Pressemitteilung wird im Raum Königstein Uran abgebaut. Entspricht dies der Wahrheit?
2. Wenn ja, welche Firma hat die Abbaurechte erworben?
3. Für welchen Zeitraum wurden die Abbaurechte erteilt?
4. Welcher Vorteil ergibt sich für den Freistaat Sachsen?
5. Welchen Einfluss nimmt der Abbau auf die Umwelt?

Dresden, 27.03.2006



Mirko Schmidt, MdL

Eingegangen am: 27. MRZ. 2006

Ausgegeben am: 27. APR. 2006



SÄCHSISCHES  
STAATSMINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFT  
UND ARBEIT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT  
Postfach 10 03 29 ● 01073 Dresden

DER STAATSMINISTER

Präsident des Sächsischen Landtages  
Herrn Erich Iltgen, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

Dresden, **24. April 2006**  
Hausapparat: 0351 564 8001  
Bearb.:  
AktENZEICHEN: 43-0141.50  
(Bitte bei Antwort angeben)

01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Mirko Schmidt, fraktionslos**  
**Drucksache 04/4785**  
**Thema: "Uranabbau in der Sächsischen Schweiz"**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

**Fragen an die Staatsregierung:**

**1. Laut einer Pressemitteilung wird im Raum Königstein Uran abgebaut. Entspricht dies der Wahrheit?**

Im Freistaat Sachsen wird kein Uran abgebaut.

**2. Wenn ja, welche Firma hat die Abbaurechte erworben?**


**3. Für welchen Zeitraum wurden die Abbaurechte erteilt?**

**4. Welcher Vorteil ergibt sich für den Freistaat Sachsen?**

**5. Welchen Einfluss nimmt der Abbau auf die Umwelt?**

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Thomas Jurk